



Öl-Dauerschutz-Lasur [eco]

Wasserbasierte Lasur auf Basis erneuerbarer Rohstoffe für Holz im Innen- & Außenbereich



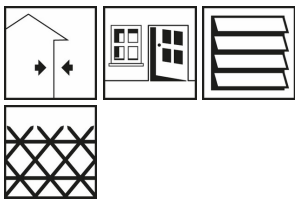
Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette	672	200
	Größe / Menge	3 x 0,75 l	2 x 2,5 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	01	03
	Art.-Nr.		
farblos	7670	■	■
kiefer (RC-270)	7671	■	■
eiche hell (RC-365)	7672	■	■
pinie/lärche (RC-260)	7673	■	■
weiß (RC-990)	7674	■	■
palisander (RC-720)	7675	■	■
nussbaum (RC-660)	7676	■	■
teak (RC-545)	7677	■	■
mahagoni (RC-565)	7678	■	■
silbergrau (RC-970)	7679	■	■
Sonderfarbtöne	7680		■

Verbrauch

Ca. 60 ml/m² je Arbeitsgang
Mindestens 2 Arbeitsgänge



Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profilbretter, Gartenhäuser
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Holzbienenkästen, Bienenbeuten und andere Holzbauteile in der Imkerei
- Nicht für Beschichtung von Bodenflächen (Terrassen, Holzdecks usw.) geeignet

Eigenschaften



- Wasserbasiert, mit sehr geringem Lösemittelgehalt
- Auf Basis erneuerbarer Rohstoffe: mindestens 80 %
- Geprüfte Bienenverträglichkeit
- Veganes Produkt aufgrund der uns vorliegenden Informationen
- Blockfest (gem. Richtlinie HO.03)
- Tropfgehemmt
- Wetter- und UV-beständig
- Guter Verlauf
- Elastisch
- Atmungsaktiv
- Recyclingfähiges Metallgebinde



Produktkenndaten

Bindemittel	Auf Basis pflanzlicher Öle
Dichte (20 °C)	Ca. 1,02 g/cm ³
Geruch	Mild
Glanzgrad	Matt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- DIN EN 71-3
- Geprüfte Bienenverträglichkeit

Prüfnormen

Emissionsarm gem. AgBB-Schema

Zusätzliche Informationen

- Farbtonkarte

Mögliche Systemprodukte

- Holzschutz-Grund* (2066)
- Holzschutz-Creme farblos (2714)
- Holzschutz-Creme (2715)
- HK-Lasur (2250)
- Renovier-Grund (1504)
- Hirnholzschutz (1900)
- Treppen- & Parkettlack (2390)

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %
- Vorbereitungen
Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.
Vergraute und verwitterte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen.
Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z.B. Verdünnung & Pinselreiniger) reinigen.
Um auf den Einsatz von Holzschutzmitteln weitestgehend zu verzichten, sollte die Konstruktion wasserabweisend gestaltet werden (waagerechte Flächen, offenes Hirnholz, Kapillarfugen, Wasser- und Feuchtenester, Spritzwasserkontakt, scharfe Kanten vermeiden).
Intakte Altanstriche gründlich anschleifen.
Holz im Außenbereich, das vor Fäulnis und Bläue geschützt werden soll, mit Holzschutz-Grund* vorbehandeln (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).
BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Verarbeitung



- Verarbeitungsbedingungen
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +25 °C.

Material gut aufrühren und zügig durch Streichen auftragen.
In Faserrichtung auftragen.
Nach Trocknung 2. Anstrich vornehmen.
Bei Bedarf weiteren Anstrich vornehmen.
Hirnholzflächen sind gegen Wasseraufnahme durch mehrmaligen Anstrich mit dem Material im entsprechenden Farbton zu überstreichen. Alternativ die Hirnholzflächen mit Hirnholzschutz nach dem farbgebenden Grundanstrich schützen.
Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.
Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann.
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen. Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probelackierung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.
Die unteren Hirnholzflächen hinterschneiden, um eine Tropfkante zu erhalten.
Zum Schutz vor Feuchtigkeit sollten Hirnholz- und Schnittflächen mit Hirnholzschutz zweimalig vorgestrichen werden.
Bei jedem Lasurauftrag intensiviert sich der Farbton und erhöht sich der Glanz.
Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie z. B. Eiche, Red Cedar, Afzelia, Redwood usw. kann es durch Niederschläge zur Auswaschung wasserlöslicher Holzinhaltstoffe kommen. Dies kann zu Verfärbungen auf hellem Mauerwerk oder Putz führen.
Bei Eichenholz können durch Holzinhaltstoffe mit wasserverdünnbaren Dispersionslasuren dunkle Verfärbungen auftreten.



Während der Verarbeitung/Trocknung Flächen vor Regen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.
Farblos & weiß nur für nicht direkt bewitterte Außenflächen wie Dachuntersichten usw..
Aufgrund des unterschiedlichen Deckverhaltens von weiß- und pastellfarbigen Lasurfarbtönen, kann das optische Erscheinungsbild untergrundabhängig variieren. Es muss im Vorfeld geprüft werden, ob es unter Umständen zu Verfärbungen des Lasuranstriches durch Holzinhaltsstoffe kommen kann.
Aufgrund des geringen UV-Schutzes dieser Farbtöne muss mit verkürzten Wartungsintervallen gerechnet werden.
Zur Berücksichtigung und Klärung dieser Sachverhalte muss im Vorfeld eine Probefläche zur Sicherstellung der Oberflächenerwartung erstellt werden.
Nicht auf borsalzimprägniertem Holz anwenden.


- **Trocknung**
Überstreichbar: nach ca. 8 Stunden
Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.
Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.
Je nach Holzart z. B. Eiche kann es zu inhaltsstoffbedingten Trocknungsverzögerungen kommen.
- **Verdünnung**
Verarbeitungsfertig

Hinweise

Das Produkt ist grundsätzlich auch für inhaltsstoffreiche Hölzer (z .B. Eiche, Robinie, Akazie) geeignet. Es kann allerdings zu Reaktionen mit den wasserlöslichen Holzinhaltsstoffen kommen, die dann zu einer Verfärbung des Anstrichfilms und somit zu einer optischen Beeinträchtigung führen können (gilt insbesondere für die Farbtonbereiche weiß und grau).
Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholz zonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.

Arbeitsgeräte / Reinigung

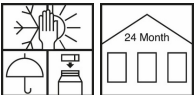
Acrylborsten-Pinsel, Flächenstreicher



Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.
Verunreinigte Textilien können zur Selbstentzündung neigen, daher mit Wasser tränken und in feuerfesten Abfallbehältern unter Wasser sammeln und entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.
Angebrochene Gebinde schnellstmöglich verarbeiten.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE BSW20

EU Ecolabel DE/044/052B

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

Sicherheitshinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden.
Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.
Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden.
Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.



Volldeklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Holzlasuren

Inhaltsstoffe: ölmodifiziertes Bindemittel, biomassebilanziertes Acrylatpolymer, anorganische Weiß- und Buntpigmente, organische Pigmente, Aluminium-Zirkoniumphosphosilikat, Bariumsulfat, Wasser, Polysiloxan, Block-Copolymer, biologisch abbaubares, mikronisiertes Polymer mit wachsartigen Eigenschaften auf Basis nachwachsender Rohstoffe, modifizierte Kieselsäure, Eisen, polyethermodifiziertes Siloxan, Celluloseether, Quellton, Polyurethanverdicker, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/ Methylisothiazolinon) (3:1).
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie
(2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/e): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 5 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/e
2010:	130g/l
max.:	5g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.